

Besonders schützenswerte Daten

Arbeitsauftrag	SuS kreuzen in einer Tabelle an, welche Daten sie wem weitergeben würden. anschliessend gemeinsame Diskussion gemeinsame Betrachtung und Besprechung der PPT-Präsentation «Was ist Datenschutz?»
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • SuS überlegen sich anhand des Arbeitsblattes, welche Daten sie an wen weitergeben würden und was ihre Beweggründe zur Preisgabe von Daten sind. • SuS kennen die wichtigsten Begriffe aus dem Bereich des Datenschutzes und machen sich Gedanken dazu.
Lehrplanbezug	<ul style="list-style-type: none"> • Überfachliche Kompetenz: SuS können unterschiedliche Medien im Spannungsfeld von Privatheit und Öffentlichkeit verantwortungsvoll gebrauchen (vgl. Lehrplan für Gymnasien, Kanton Aargau).
Material	<ul style="list-style-type: none"> • AB «Was gebe ich von mir preis?» • PPT-Präsentation «Was ist Datenschutz?»
Sozialform	Einzelarbeit/Plenum
Zeit	45 Minuten

Zusätzliche Informationen:

- Weiterführende Informationen zum Thema «Besonders schützenswerte Daten» befinden sich im Informationsdossier zu dieser Lektionsreihe (Kapitel 1 «Was ist Datenschutz?»).
- Zur Einführung ins Thema empfiehlt sich die Powerpoint-Präsentation «Was ist Datenschutz», welche die wichtigsten Punkte und Begriffe rund um den Datenschutz aufgreift und definiert. Ausserdem können die SuS an verschiedenen Stellen einbezogen werden, indem sie eigene Beispiele und Überlegungen darlegen.
- Beobachter-Dossier: Wer darf was über mich wissen?
<https://www.beobachter.ch/justiz/gesetze-recht/datenschutz-wer-darf-was-uber-mich-wissen>



Was gebe ich von mir preis?



Aufgabe

Kreuzen Sie in der unten stehenden Tabelle an, an wen Sie welche Daten weitergeben würden.

Setzen Sie ein (+) für «Ja», ein (-) für «Nein» und ein (?), wenn Sie sich nicht sicher sind.

	Familie	Kolleginnen/ Kollegen	Freund/ Freundin	Lehrperson	Fremde auf der Strasse	Unbekannte im Chat
Alter, Geschlecht						
Blutgruppe						
Angaben über Geschwister, Familienmitglieder						
Lohn, Arbeitsstelle						
Fotos von meinem Freund/ meiner Freundin und mir						
Geschäftskontakte						
Kontaktliste aus meinem Handy						
meine Handynummer						
meine E-Mail-Adresse						
meine Wohnadresse						
mein Pin-Code für mein Handy oder meinen Laptop						
Bild von meinem Gesicht						
Bild von meinem Körper (mit Kleidern)						
Bild von meinem nackten Körper						
mein Kontostand						



	Familie	Kolleginnen/ Kollegen	Vorgesetzte Person, Chef	Lehrperson	Fremde auf der Strasse	Unbekannte im Chat
Informationen zu meinem Tagesablauf						
Persönliches, das ich von einer Freundin/einem Freund erfahren habe						
Passwort für mein Konto in einem sozialen Netzwerk (z. B. Instagram, Facebook)						
meine sexuelle Orientierung						



Diskussion

Vergleichen Sie nun Ihre Resultate mit denen Ihrer Nachbarin/Ihres Nachbarn. Wo finden Sie Unterschiede und wie lassen sich diese erklären? Anschliessend wird das Arbeitsblatt in der Klasse besprochen.

Reflexion

Welche Daten sind in Ihren sozialen Netzwerken tatsächlich eingetragen? (Kontakte, Fotos, Adressdaten, Beziehungsstatus ...)



Weiterführende Informationen zum Thema Daten und Datenschutz:

*Beobachter-Dossier «Wer darf was
über mich wissen?»*

<https://www.beobachter.ch/justiz/gesetz-recht/datenschutz-wer-darf-was-uber-mich-wissen>



Lösungsvorschläge:

Arbeitsblatt: «Was gebe ich von mir preis?»

→ *individuelle Lösungen der SuS*

Als Zusatz kann mithilfe des angegebenen Informations-Dossiers besprochen werden, welche Daten als besonders schützenswerte Daten eingestuft werden und was dies bedeutet (siehe Kapitel «1.1 Was ist Datenschutz?»).

Ebenso kann die Diskussion dahingehend erweitert werden, ob sich an den Kreuzen etwas ändert, falls es sich nicht um die eigenen, sondern um fremde Daten (eines Freundes, eines Familienmitgliedes, einer unbekannten Person etc.) handelt.